

## **C.G. Jungs Rotes Buch**

„Ein Monument. Ein großes Buch, für das man ein Lesepult braucht wie der Heilige Hieronymus eines hatte - oder einen Esstisch, wie ich ihn benutze. Das Buch, wie es jetzt vor mir liegt, ist 30 mal 40 Zentimeter groß, 4 Zentimeter dick und wiegt 3900 Gramm. Ein solches Buch liest man nicht. Man studiert es. Seiner Gemeinde gilt Carl Gustav Jung (1875 bis 1961) "Rotes Buch" als einer der zentralen Texte des 20. Jahrhunderts. Die Öffentlichkeit konnte dazu nichts sagen. Sie kannte den Text nicht, geschweige denn das Buch. Sonu Shamdasani hat es jetzt aus dem Nachlass Carl Gustav Jungs zusammengestellt. Jung hatte es niemals zu Ende geschrieben. Was dieses Buch ist, darüber entscheidet der Herausgeber. Denn er legt fest, was von den zahlreichen unveröffentlichten Texten Jungs zu diesem Buch gehört.“ (Frankfurter Rundschau vom 16.11.2009)